

**BU Nr. 203/2021****Strümpfelbacher Halle
- Erneuerung der Heizungstechnik und -verteilung sowie
Neueinrichtung der Warmwasseraufbereitung**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	10.11.2021	öffentlich
Gemeinderat	02.12.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung wird mit der Ausführung der Variante 2 beauftragt und diese im Haushaltsjahr 2022 umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird mit der Beantragung der möglichen Fördermittel durch das BEG beauftragt.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten im Haushaltsjahr 2022:	398.055 Euro
Ansatz Haushaltsplan 2022:	275.000 Euro
Haushaltsplan Seite:	90-106
Produkt:	11.24.0201 – 11.24.8000
Produktsachkonto:	42110000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja / Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja / Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	Deckung innerhalb des Gesamtbudget Gebäudeunterhaltung (Ergebnishaushalt)

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

3.8 Energieeffizienz und Klimaschutz

Verfasser:

20.10.2021, Hochbauamt, Frau Göhner, Herr Tucciarone,
Herr Riehle (Stadtwerke Weinstadt)

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	27.10.2021	Zustimmung
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	26.10.2021	Zustimmung
Personal-, Sport- und Bäderamt	Günthner, Iris	22.10.2021	Zustimmung

Sachverhalt:

Die Strümpfelbacher Halle wurde 2014/15 umgebaut, innenräumlich neu strukturiert und erhielt eine Komplettsanierung der Außenhülle.

Die Heizungstechnik, die Warmwasserbereitung inkl. der Sportlerduschen wurden seinerzeit im Bestand belassen. Es fand lediglich eine Anbindung an die bestehende Verteilung statt.

Die Heizungsanlage besteht momentan aus zwei Heizkesseln aus dem Jahr 1990 für die Sport- und Veranstaltungshalle und das s`Bädle, welche redundant geschaltet sind, sowie einem Heizkessel aus dem Jahr 1990, welcher die Gastronomie als auch die Hausmeisterwohnung versorgt.

Bereits 2019 wurden bei den Wartungsarbeiten an den Heizungsanlagen Undichtigkeiten sowie erhebliche Korrosionsstellen dokumentiert, was bereits zu diesem Zeitpunkt auf den mittelfristigen Ersatz der Wärmeerzeugungsanlage hindeutete.

Mit dem Umbau des 2014/15 neu geschaffenen Mehrzweckraumes und der neuerlichen Verpachtung des neu eingerichteten gastronomischen Bereiches Ende 2018 traten zudem weitere Nachteile des bestehenden Leitungsnetzes zu Tage. So befindet sich die Warmwassererzeugung im Technikraum des s`Bädle's-Vereins, worüber die Sportlerduschen, wie auch die gastronomischen Einrichtungen angeschlossen sind. Hierbei kommt es zu einem ineffizienten Dauerbetrieb der Warmwassererzeugung und dementsprechend zu einem Konflikt bzgl. der unterschiedlichen Nutzungs- und Stoßzeiten. Des Weiteren treten in regelmäßigen Abständen im Bereich der Sportlerduschen Verstopfungen an den Selbstschluss-Duscharmaturen auf, verursacht durch abgelöste Ablagerungen des bestehenden Kalt- und Warmwassernetzes. In einer ersten Untersuchung und zur Haushaltsanmeldung für das Jahr 2022 wurde die Erneuerung der Heizungstechnik und -verteilung sowie die Neueinrichtung der Warmwasseraufbereitung inkl. der Trockenbau- und Fliesenarbeiten mit 275.000,- € angemeldet.

Auf Grundlage der neu aufgesetzten Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), welche zum 01.07.2021 in Kraft trat, fanden zusätzliche und weitere Prüfungen zur Heizungsoptimierung unter Einbezug möglicher erneuerbarer Energien sowie Fördermöglichkeiten statt. So wurden vom Ingenieurbüro Schuler aus Bietigheim-Bissingen 2 Varianten in Bezug auf Ihre wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen sowie im Hinblick auf die anstehenden und angekündigten Erhöhungen der Gaspreise bis 2025 und der damit verbundenen Investitionssicherheit der geplanten Maßnahmen tiefgehender untersucht. Unter diesen Gesichtspunkten wurde vom Ingenieurbüro Schuler die in der Anlage dargestellte Variante 2 empfohlen, welche eine Unterstützung der neuen Gasbrennwertkessel mittels einer Wärmepumpe vorsieht.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Auf Grund der neu ausgelegten Erneuerung der Heizungsanlage unter Berücksichtigung eines Anteils erneuerbarer Energie mittels einer Wärmepumpe würde der Gesamtinvestitionsbedarf für das Haushaltsjahr 2022 398.055,- € betragen. Dem gegenüber bestünde die Möglichkeit über das BEG-Förderprogramm einen Zuschuss von insgesamt 117.075,- € zu erhalten.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden bereits 150.000,- € für die oben beschriebene Maßnahme eingeplant. Diese Mittel wurden größtenteils für die außerplanmäßigen Aufwendungen für die Erneuerung der Lüftungsanlage im Stiftshof/Stiftskeller in Weinstadt.-Beutelsbach aufgewendet. Die Deckung der überplanmäßigen Mittel im Haushaltsjahr 2022 für die Maßnahmen an der Wärmeversorgungsanlage der Strümpfelbacher Halle erfolgt über den Ergebnishaushalt.

Anlagen:

- Präsentation vom 21.10.2021
- Kostenübersicht/Fördermittel vom 21.10.2021